



Leitfaden für anspruchsvolle F&W-Kunden

Ihr Druckspezialist für Qualität & Innovation in Kienberg.
Fon 08628 - 9884 - 0 → www.fw-medien.de

F&W
Mediencenter

allgemein

schriften

bilder

farbe

verarbeitung

offene daten

datenübertragung

weiterführendes

inhalt

vorwort

allgemein

» Dateiformat	S. 03
» Seiten	S. 03
» Dateiname	S. 03
» Aussparen/Überdrucken	S. 03
» Linien	S. 03
» Beschnitt	S. 03

schriften

» Einbetten	S. 04
» Schwarzer Text	S. 04
» Schriftgröße	S. 04

bilder

» Effektive Auflösung	S. 05
» Allgemein	S. 05

farbe

» Farbraum/Profil	S. 06
» Sonderfarben	S. 06
» Maximaler Farbauftrag	S. 06

verarbeitung

» Stanzformen	S. 07
» Lackformen	S. 07
» Altar- Wickelfalz	S. 07
» Rückstichheftung	S. 07
» Klebebindung	S. 07

offene daten

» Allgemein	S. 08
» Verpacken	S. 08

datenübertragung

» Möglichkeiten	S. 09
-----------------------	-------

weiterführendes

» Farbvoreinstellungen	S. 10
» Anleitung zum PDF Exportieren	S. 11

vorwort

Sehr geehrte Kunden,

um eine möglichst reibungslose Produktion zu gewährleisten und eventuellen Farbabweichungen vorzubeugen, haben wir für Sie die folgende Anleitung gestaltet, welche die wichtigsten Punkte für die richtige Erstellung von Druckdaten beinhaltet.

Wir bitten Sie bei der Erstellung Ihrer Druckdaten die im folgenden genannten Anforderungen einzuhalten. Anderenfalls können wir keine Haftung für das Druckergebnis übernehmen.

Sollten Sie weiterführende Fragen bezüglich der Erstellung Ihrer Druckdaten haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

allgemein

Dateiformat
gewünscht sind PDF-Daten
(Settings zur Druck-PDF Erstellung sind im Anhang)

Seiten
- in fortlaufenden Einzelseiten als zusammenhängende PDF-Datei

Dateiname
- die Daten in einen Ordner legen mit Kunden- und Objektbezeichnung versehen
- im Dateinamen dürfen keine Umlaute (ÄÖÜ) und Sonderzeichen (z.B. !\$% usw.) enthalten sein
So wäre es richtig „Ueberdruck_Innenteil_01.pdf“

Aussparen/Überdrucken
- schwarze Farbe auf farbigen Flächen auf Überdrucken stellen (im InDesign das Farbfeld „schwarz“ verwenden, in den Voreinstellungen ist das in den meisten Fällen schon richtig definiert (Abbildung 1))
- weiße Flächen oder Schriften müssen auf aussparen stehen (im InDesign das Farbfeld „Papier“)
- wenn **schwarzer Text** über einer Sonderfarbfläche steht muss dieser ausgespart werden

Linien
- Positive Linien (dunkle Linien auf hellem Hintergrund) müssen eine Stärke von mindestens 0,25pt (0,1 mm) haben
- Negative Linien (helle Linien auf dunklem Hintergrund) müssen eine Stärke von mindestens 0,5pt (0,18 mm) haben

Beschnitt
Elemente die bis zum Seitenrand gehen, müssen über das Endformat 3 mm hinaus abfallend sein (Abbildung 2), da es sonst zu unschönen Blitzern kommen kann

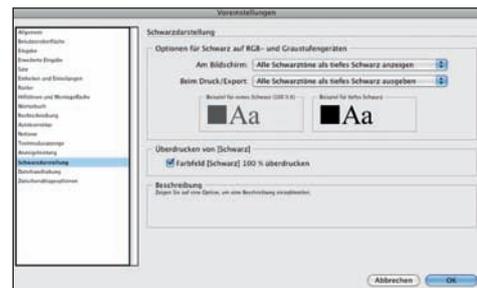


Abbildung 1

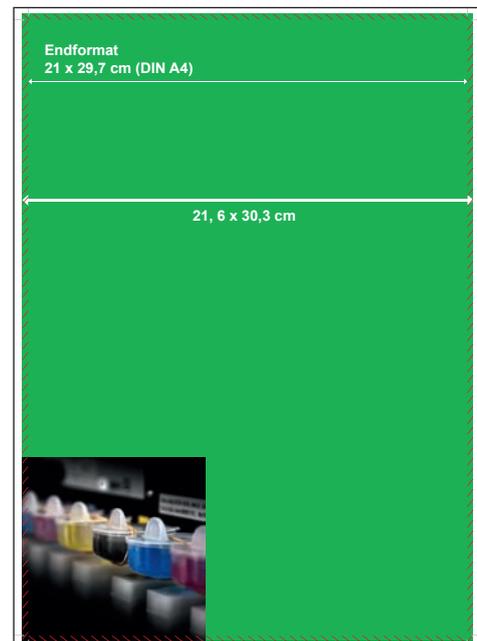


Abbildung 2

schriften

Einbetten

- damit die **PDFs** verarbeitet werden können müssen die Schriften eingebettet sein
- das ist mit den **PDF-Settings von F&W** gegeben

Schwarzer Text

- schwarzen Text 100 % schwarz (Abbildung 1) anlegen, nicht als Mischfarbe (Passermarken ist falsch)

Schriftgröße

- Schriftgrößen unter 5pt vermeiden da diese sonst nicht mehr lesbar sind

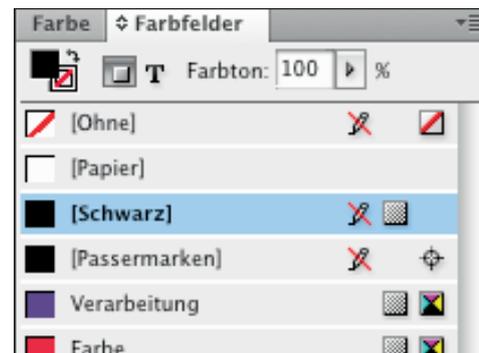


Abbildung 1

bilder

Auflösung

- Bilder sollten bei Originalgröße mit 300 dpi angelegt sein
- Interpolieren (Hochrechnen) von Bildern bitte vermeiden, es führt in den wenigsten Fällen zu einem besseren Druckergebnis

Allgemein

Bilder müssen genau wie Schriften eingebettet werden, das ist gegeben wenn zur PDF-Erstellung die Verknüpfungen hergestellt sind (Abbildung 1 zeigt wie es richtig ist, Abbildung 2 zeigt wie es aussieht wenn die Verknüpfungen nicht hergestellt sind)

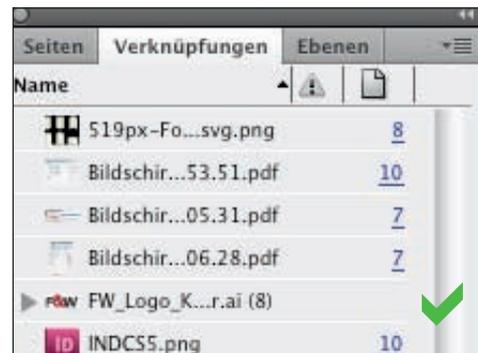


Abbildung 1

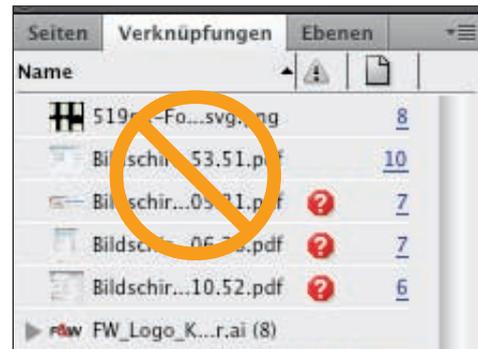


Abbildung 2

farbe

Farbraum / Profil

- Druckdaten im CMYK-Modus (Abbildung 1)
- für gestrichene Papiere gilt das Profil ISOcoated_v2 bzw. ISOcoated_v2_300 *
- schwarze Schrift bitte in reinem „schwarz“ anlegen, nicht versehentlich das Farbfeld „Passermarken“ verwenden (Abbildung 2)

Sonderfarben

- Sonderfarbe als Vollton anlegen (Abbildung 3)

Maximaler Farbauftrag

- dieser errechnet sich aus der Summe der einzelnen Farbkanaäle (C + M + Y + B)
- max. Farbauftrag gestrichene Papiere 330%
- max. Farbauftrag ungestrichene Papiere 300%

* Profile sind im Anhang dabei

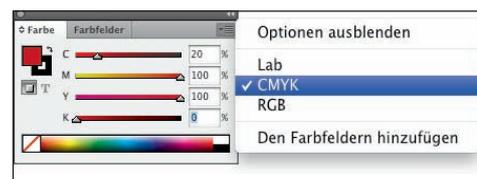


Abbildung 1

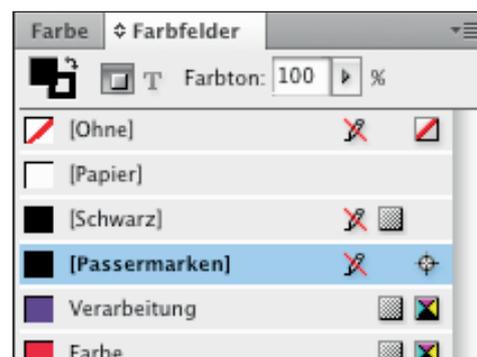


Abbildung 2

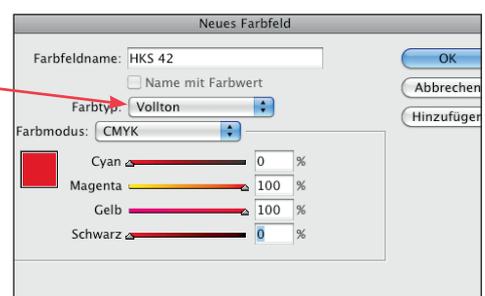


Abbildung 3

verarbeitung

Stanzformen

- Kontur mit 0,5 pt Stärke
- Kontur als Volltonfarbe (Sonderfarbe) anlegen und „Stanzen“ benennen
- wenn die Kontur in der Druckdatei angelegt ist, muss diese auf „überdrucken“ eingestellt sein
- wird die Kontur in einer separaten Datei angeliefert, muss gewährleistet sein dass der Stand 100% mit der Druckdatei übereinstimmt

Lackformen

- Flächen welche partiell lackiert werden sollen, werden als Volltonfarbe (Sonderfarbe) angelegt und „Lack“ benannt
- kommen die Daten in einer einzigen Datei muss der Lack auf „überdrucken“ gestellt sein
- werden Lack und Druckdatei separat angeliefert, muss der Stand absolut identisch sein

Altar- Wickelfalz (Abbildung 1)

- die Klappseiten müssen um mindestens 2 mm verkürzt werden um ein optimales Weiterverarbeiten gewährleisten zu können
- d. h. wenn ein 6-seitiger Folder (Wickelfalz) im Endformat DIN lang werden soll (105 mm x 210 mm) müssen die Klappseiten (S. 4+5) auf 103 mm verkürzt werden

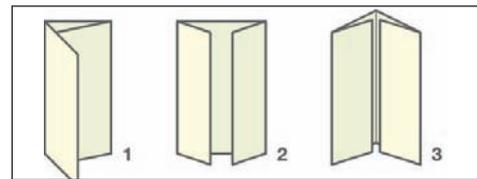


Abbildung 1

1. 6S Wickelfalz (Klappseite um 2 mm verkürzt)
2. 6S Altarfalz (Klappseiten um 2 mm verkürzt)
3. 8S Altarfalz (Klappseiten um 2mm verkürzt)

verarbeitung

Rückstichheftung

- achten Sie darauf dass im Abstand von mind. 0,5 cm zum Bund keine wichtigen Details stehen, da man diese im Endprodukt je nach Umfang der Broschüre nur noch schlecht lesen kann
- damit nichts angeschnitten wird sollten zum Endformat mindestens 2 mm Abstand sein, es sei denn das Element soll bis zum Seitenrand gehen, dann müssen die 3 mm Beschnitt beachtet werden (siehe Seite 03 Beschnitt)
- wenn mit Tabs (Abbildung 1) gearbeitet wird, sollten mindestens 3 mm Abstand zum Seitenende eingehalten werden

Klebebindung (Abbildung 2)

- von der Umschlaginnenseite (U2) auf die 1. Innenteilseite ist im Layout eine Überleimung von etwa 5 mm zu berücksichtigen
- bedingt durch das Aufschlagverhalten (Abbildung 2) einer Klebebindung bitte keine Details zu nah am Bund platzieren (ca. 8 mm Abstand einhalten), diese sind sonst u. U. schlecht oder schlimmstenfalls gar nicht sichtbar/lesbar



Abbildung 1



Abbildung 2

offene daten

Allgemein

Werden nach Absprache offene Daten übertragen, bitte auch die hochauflösten Bilder und Schriften überliefern. Diese sind notwendig um ein Druck-PDF erzeugen zu können.

Eine Erläuterung dazu finden Sie auf den Seiten 4 (Schriften) und 5 (Bilder).

Abbildung 1 zeigt was im Ordner enthalten sein muss.

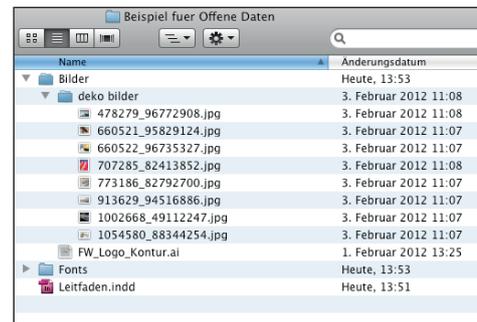


Abbildung 1

Verpacken

In InDesign gibt es die Möglichkeit zu „Verpacken“. Alle Bilder und Schriften die im Dokument verwendet werden, werden dabei in einen Ordner „gepackt“. Dieser kann dann übertragen werden.

In QuarkXPress heißt die Funktion „für Ausgabe sammeln“

Das funktioniert in InDesign wie folgt:

1. bitte kontrollieren Sie ob alle Verknüpfungen hergestellt sind
2. speichern
3. unter Datei - Verpacken - es folgt ein Hinweisfeld was alles enthalten sein wird - verpacken - Fertig :-)



Abbildung 2

In QuarkXPress funktioniert es folgendermaßen:

1. unter Verwendung überprüfen ob alle Schriften vorhanden sind, sind diese kursiv dargestellt, sind die Schriften nicht auf dem Rechner installiert und können somit nicht gedruckt werden
2. Verknüpfungen der Bilder auf Vollständigkeit überprüfen (ebenfalls unter Verwendung)
3. speichern
4. unter Ablage - für Ausgabe sammeln - Frage nach dem Speicherort - bitte bei folgenden Feldern ein Häkchen setzen: Layout, verkettete Bilder, Druckerschriften und Bildschirmschriften - Fertig :-)



Abbildung 3

datenübertragung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten uns die Druckdaten zu übertragen:

- per E-Mail (maximale Datenmenge 10 MB)
- über den FTP-Server (Dazu sind Zugangsdaten sowie ein FTP-Programm notwendig. Diese können teilweise kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden. Wir empfehlen z. B. Cyberduck (Abbildung 1) oder Filezilla (Abbildung 2))
- über unsere Homepage dem Uploadcenter (www.fw-medien.de/Uploadcenter.html)

Die Zugangsdaten zu dem allgemeinen FTP-Server sowie für das Uploadcenter sind in dem Ordner „Anhang zu Leitfaden“ enthalten.

Bitte denken Sie daran Sonderzeichen und Umlaute zu vermeiden, sowie die Datei genau zu benennen.
Mehr dazu auf Seite 3 (allgemein).



Abbildung 1

Symbol für Cyberduck

<http://cyberduck.softonic.de/mac?ab=3>



Abbildung 2

Symbol für Filezilla

<http://www.filezilla.de/download.htm>

weiterführendes

Farbvoreinstellungen für
InDesign, Illustrator, Photoshop und Acrobat

Farbeinstellungen

 Synchronisiert: Ihre Creative Suite-Anwendungen verwenden die gleichen Farbeinstellungen. Somit wird ein gleichmäßiges Farbmanagement gewährleistet.

OK
Abbrechen
Laden...
Speichern...

Einstellungen: F&W_CS_Farbeinstellungen_2011_v1
 Erweiterter Modus

Arbeitsfarbräume

RGB: sRGB IEC61966-2.1
CMYK: ISO Coated v2 (ECI)

Farbmanagement-Richtlinien

RGB: Eingebettete Profile beibehalten
CMYK: Eingebettete Profile beibehalten

Profilabweichung: Beim Öffnen wählen
 Beim Einfügen wählen

Fehlende Profile: Beim Öffnen wählen

Beschreibung:
Zeigen Sie auf eine Option, um eine Beschreibung einzublenden.

weiterführendes

Aus InDesign ein Druck-PDF exportieren

(das Setting ist auch im Anhang, Sie müssen es nur noch bei sich Importieren)

